



# neues aus hamburg

## **Die neue upWORLD: inspirierender Raum für zeitgemäße Bildung!**

**Daniel Jung und sein Geschäftspartner Andreas Beck haben eine Maxime: Bildung soll Spaß machen. Mit beck-up Schule, Sport & Freizeit haben sie bereits 2003 den Grundstein für Lernen mit Atmosphäre gelegt und betreiben heute u.a. den meistgeklickten Mathe-YouTube-Kanal Europas – ein Ausrufezeichen im digitalen Bildungsbereich. Jetzt folgt unter Leitung von Jung der nächste Schritt: die upWORLD! Eine neue Welt für inspirierendes Lernen, ein Treffpunkt für Schüler und Studenten, die in stylischer Atmosphäre gemeinsam lernen und lehren oder kreativ sein möchten – und dies mit allen digitalen Vorzügen: Café-Lounge, Lern-Office und Creative-Space unter einem Dach.**

Daniel Jung ist mittlerweile das Mathe-Gesicht bei YouTube. In den kurzen Lernvideos erklärt er nicht nur komplexe mathematische Sachverhalte, sondern auch Anfängerstoff in angenehmen, präzisen Sequenzen. Zu den dankbaren Abonnenten gehören überforderte Achtklässler und ambitionierte Studenten der Ingenieurwissenschaften gleichermaßen („Du hast mir mit den kurzen, auf den Punkt gebrachten Videos mal wieder den Hintern gerettet!“). „Der Kanal boomt, und dabei wird vielen erst jetzt deutlich, wie effizient digitales Lernen sein kann“, weiß Jung um das Potenzial seines Online-Konzeptes.

Doch trotz der digitalen Erfolgsgeschichte ist beiden ehemaligen Lehramtsstudenten bewusst, dass E-Learning alleine den Live-Unterricht in der Schule oder an der Uni noch nicht ersetzen kann. „Es ist aber eine zeitsparende und effektive Quelle für die Nacharbeit oder Prüfungsvorbereitung“, sagen die beiden Unternehmer aus Remscheid. Weniger Frust und mehr Spaß am Lernen sind angenehme Folgen für Schüler und Studenten und natürlich auch für Lehrer und Professoren. Zusammengefasst klingt das bei ihnen so: „Tschüss, Lernschmerz, hallo, Bildungsfreude!“

### **Das Ende der Kreidezeit.**

Der technologische Fortschritt, die digitalen Lernmöglichkeiten sowie eine Generation, die als „Digital Natives“ ihre neuen Idole auf YouTube statt in der Bravo anhimmelt – das schreit auch nach Veränderungen im Bildungsbereich! Diesen Veränderungen gibt Firmengründer Jung mit seinem neuen, unabhängigen Konzept einen entsprechenden Raum und präsentiert im September dieses Jahres die upWORLD in Remscheid-Lennep. Ein einzigartiger Ort, an dem Bildung einfach nur Spaß macht und das Lernen und Lehren der Zukunft – auch dank digitaler Infrastruktur – beginnt. Eine neue Welt voller Möglichkeiten, in der sich Menschen begegnen und gemeinsam etwas bewegen. Für den Inhaber spielt eine entscheidende Rolle, dass man sich den Lernbereich nach eigenen Bedürfnissen gestalten kann: „Man soll sich wohlfühlen, statt Druck zu verspüren.“

Loungig, gemütlich, unkompliziert, mit verschiedenen Themen-Räumen – den so genannten upAREAS – und optimaler Ausstattung wie interaktiven E-Screens und mit auf verschiedene Bedürfnisse abgestimmter Raumgestaltung (z. B. der upCREATIVE mit praktischen Sitzsäcken und

beschreibbarer Wand) – so wird die upWORLD ihre Besucher empfangen. „Einige unserer Schüler nannten beck-up bereits „Starbucks des Lernens“, berichtet Andreas Beck stolz. Mit der upWORLD wird dieser Vergleich zukünftig fast nüchtern wirken.

Dass sich Lernen im Technologiezeitalter stark verändern wird, ist den beiden Unternehmern schon seit langem klar. Weg vom reinen Pauken mit Vormacher an der Tafel oder lehrendem Beisitzer und hin zum digitalen und jetzt auch interaktiven Lernen in inspirierendem Umfeld – Lernen 4.0 eben. „Alles wird digital, das Lernen konsequenterweise auch. Nur brauchen wir ein Konzept, das ‚Digitales‘ und ‚live vor Ort‘ optimal kombiniert“, fordert Daniel Jung. Die neue Lernwelt in Lennep soll möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden: z. B. Schulen und Lehrern, die Räume für Informatik- oder Computer-AGs und Projekte mieten. Mal eine oder zwei Stunden an einem anderen Ort, ausgestattet mit maßgeschneiderter Technik, ist eine willkommene und sinnvolle Abwechslung für Schüler und Lehrer. Aber auch private Lerngruppen sollen ihren Platz in der upWORLD finden. Genauso wie Unternehmen, die ihren Mitarbeitern neues Wissen vermitteln oder Workshops durchführen wollen – fernab langweiliger Büroräume oder Seminarzentren. Und nicht zuletzt soll die upWORLD ein Ort werden, an dem man sich auch mal trifft, wenn gerade keine Abiturprüfungen oder anderen Herausforderungen anstehen. Einfach nur zum entspannten Netzwerken bei einem Kaffee, Tee oder Snack in der kostenfreien upLOUNGE.

Wenn es Bedarf an der Vermittlung von Tutoren bzw. Lernkursen gibt, wird die beck-up Group als lokal etablierter Partner mit der upWORLD kooperieren. „Bei weiteren upSPOTS in anderen Städten steht dann ein umfassendes Netzwerk zur Organisation von Lernhilfe vor Ort bereit“, berichtet Andreas Beck, der sich bei der upWORLD vor allem um entsprechende Kooperationen und die Koordination der lokalen Lerngruppen und Events (z. B. Programmierdays oder Lern-Nights für Kids) in den Spots kümmern wird.

### **Start-upWORLD!**

Visionär Jung sieht in diesem Konzept auch eine Keimzelle frischer Ideen. „Wenn sich die richtigen Menschen treffen, entsteht eine ungeheuer starke Energie“, weiß er. Und genau diese Energie soll zu Konzepten führen, die sich im besten Falle zu echten Start-ups entwickeln. Ganz im Geiste des Silicon Valley, der magischen Gründerwelt südlich von San Francisco, soll jeder upSPOT einen Treffpunkt und Think-Tank für die Unternehmer von morgen schaffen. Gemeinsam mit Unternehmern aus der Region sollen diese Konzepte gefördert und gemeinsam realisiert werden. Schließlich ist jedes Start-up auch ein Schub für die regionale Wirtschaft und das Ansehen des jeweiligen Umfelds. Den Anfang macht die upWORLD mit dem Spot in Remscheid-Lennep, die ehemaligen beck-up Räume in der Remscheider City werden entsprechend modernisiert und zu einem weiteren upSPOT umfunktioniert. Nach erfolgreichem Start soll das Konzept ab 2016 auch in Wuppertal und mittelfristig in weiteren deutschen Städten ausgerollt werden.

### **Fakten von der beck-up Group bis zur upWORLD:**

**1997** Daniel Jung und Andreas Beck lernen sich im Tennisverein kennen; dort starten sie ihre erste Idee: die charmante Kombination aus Nachhilfe und Sport in entspannter Atmosphäre

**2003** Gründung von „beck-up Schule, Sport und Freizeit“

**2009** Splittung in „beck-up Learning“ und „beck-up Sport und Freizeit“

**2011** Gründung beck-up eLearning:

a) eigener YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/user/beckuplearning>;

ca. 80.000 Abonnenten, mit über 19 Mio. Klicks erfolgreichster Mathe-Channel Europas)

b) Aufbau eines eigenen werbefreien Streaming-Portals mit Lernvideos für Schüler und Studenten:

<http://www.elearning.beck-up.com>

**2014** Joint Venture von beck-up und StudyHelp für deutschlandweite Abiturvorbereitungskurse

**Ende 2014** Start des ursprünglichen Projekts „beck-up LernLounge“ in Remscheid-Lennep

**Anfang 2015** Gemeinsam mit StudyHelp: Start der Online-Plattform [www.Mathe2Go.de](http://www.Mathe2Go.de) – Zeit & Geld sparen, Mathe verstehen!

**2015** Erweiterung der beck-up Group um die Bereiche „Digital“ und „Consulting“; Umbenennung der Sparte „Sport und Freizeit“ in „Sports“

**Mitte 2015** Neugründung des Unternehmens „upWORLD“ – inspirierendes Lernen und Lehren!

Mehr zur upWORLD und zum ersten Spot in Remscheid-Lennep erfahren Sie hier [www.up-world.de](http://www.up-world.de)

### **Ansprechpartner PR/Kommunikation:**

neues aus hamburg GmbH

Marc Brands

Winterhuder Weg 80

22085 Hamburg

Mail: [mb@neuesaushamburg.com](mailto:mb@neuesaushamburg.com)

Tel: 040/401 307 9-55

Mobil: 0160 55 73 409